

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 27. Febr. 1914. || Nr. 9 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren Paul Diebolden Rickenbach (Schwyz) und Laur. Nogger, Hizkirch, Herr Lehrer J. Seig, Umden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chefs-Redaktor, zu richten, Inserat-Musträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto-Zulage. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Dr. Lehrer J. Deich, St. Fiden; Verbandskassier Dr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Schulentlassen. — Pädagogische Briefe aus Kantonen. — Von unserer Krankenkasse. — Einladung zur Volksjahresversammlung. — Pädagogisches Allerlei. — Humor aus der Schule. Inserate.

Schulentlassen!

Was ist aus dem Kinde geworden?

III.

Wissen ist Macht. (Roger Bacon).

Heller Kopf. Die heutige Schule sieht es darauf ab, möglichst viele Kenntnisse in den Kopf des Schülers hineinzubringen; daher die Überlastung an Fächern und Detailkenntnissen, daher die oft einseitige Verständsbildung auf Kosten der übrigen geistigen Fähigkeiten. Vielleicht sind auch die häufigen Klagen über den Mangel an praktischem Geschick bei schulentlassenen Kindern und über das allzuschnelle Vergessen des Gelernten eine Folge dieser einseitigen, intellektuellen Übersättigung. Der Pädagoge Kehr sagt:

„Der brave Lehrer sorgt nicht allein dafür, daß das rechte Maß der rechten Kenntnisse zur rechten Zeit und auf die rechte Art und Weise